

Räume des Anomischen

Donnerstag, 7. Juni 2018

13:45 *Begrüßung*

14:00 – 16:00 *Die Ordnung des Anomischen*

Benjamin Lahusen (Berlin): Der Stillstand der Rechtspflege

Christoph Möllers (Berlin): Die Grenzen des Rechts

Nicolas Bertrand (Langenstein-Zwieberge): Die Ordnung der Gewalt

16:30 – 18:30 *Jenseits des Rechts*

Svenja Bethke (Leicester): Überleben und Normalität im national-sozialistischen Ghetto? Die Funktion des Rechts in einer Zwangsgemeinschaft

Jochen Bung (Hamburg): Die Kriminologie des Ausnahmezustandes

Martin Löhnig (Regensburg): Die ‚Stunde Null‘

19:00 *Abendvortrag*

Horst Bredekamp (Berlin): Die Ikonologie der Zeit

Freitag, 8. Juni 2018

9:00 – 10:30 *Recht und Gewalt*

Bernd Greiner (Hamburg): Terror

Jasper Finke (Edinburgh): Selbstverteidigung gegen nichtstaatliche Akteure

11:00 – 13:00 *Irritationen*

Daniel Damler (Frankfurt am Main): Synästhetische Normativität und Anomie

Steffen Augsberg (Gießen): Normalität und Normativität

Peter Collin (Frankfurt am Main): Recht nach dem Ersten Weltkrieg

14:00 – 16:00 *Die Grammatik des Ausnahmezustandes*

Anna-Bettina Kaiser (Berlin): Wird die Rechtsordnung im Ausnahmezustand suspendiert?

Tristan Barczak (Münster): Die Antizipation des nicht Antizipierbaren –

Zur risiko- und gefahrvorbeugenden Vergesetzlichung des Ausnahmezustands

Anja Mihr (Berlin): Internationales Menschenrecht in der Übergangsjustiz

Die Teilnahme an der Tagung ist frei.
Anmeldung erwünscht: sekretariat.kaiser@rewi.hu-berlin.de.